

472

28. August 1943.

weg herein zu nehmen. Ich habe mich bemüht, die  
verfügbare Anzahl an Originalen zu ermitteln.  
Die nicht ermittelten Originalen sind in der  
Liste der handschriftlichen Materialien  
aufgeführt. Ich bitte Sie, die Originalen  
sofort an das Reichsinstitut für ältere  
deutsche Geschichte zu übersenden.

An die

Oberste Verwaltung Seiner Königlichen Hoheit des Herzogs

Ernst August zu Braunschweig und Lüneburg

Blankenburg / Harz  
Gr. Schloß

Zu Tgb.Nr. A 1632/43

Auf die von Sr. Kgl. Hoheit gütigst erteilte Erlaubnis, Kisten mit handschriftlichen Materialien des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde im Kapitelsaal des Klosters Michaelstein unterbringen zu dürfen, konnte der Präsident des Reichsinstituts, Herr Prof. Theod. Mayer, in seinem Antwortschreiben vom 14. August den Zeitpunkt der Versendung noch nicht angeben. Jetzt endlich war es möglich, den Transport in die Wege zu leiten. Im Auftrage von Herrn Prof. Mayer, der augenblicklich von Berlin abwesend ist, erlauben wir uns deshalb die Mitteilung, daß die Kisten am 30. August als Eilgut abgesandt werden sollen. Da die Beschaffung normaler Bücherkisten nicht möglich war, mußten wir kleine Kisten verwenden. In-